

**Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung**

W N Nr. 2510/38

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Betr.: Haushalt 1939.

Für den Haushalt 1939 des Deutschen Historischen Instituts
in Rom sind gegenüber 1938 folgende Änderungen vorgesehen:

Einnahmen:

Kap. 34 Tit. 12

für Dienstwohnung

620 RM

für Vermietung usw.

980 "

zusammen

1 600 RM

Fortdauernde Ausgaben:

Kap. 149

Tit. 2 - Zulagen und Dienstaufwands-
entschädigungen -

Mehr an Auslandszulage für einen
weiteren wissenschaftlichen Ange-
stellten

1 200 RM

für Repräsentationszwecke

300 "

1 500 RM.

Tit. 4 - Hilfsleistungen durch
nichtbeamtete Kräfte -

Mehr für

1 wiss. Angest. (TO. A III)

5 100 RM

1 nichtvollbesch. Angest.
(Stipendiat)

3 000 "

1 nichtvollbesch. Angest.
(Schreibhilfe)

1 000 "

1 Wochenlohnempfänger
(Heizer)

1 350 "

2 Stundenlohnempfänger
(Reinmachedienst)

900 "

für Überzeitarbeit und Aushilfe

130 "

11 480 RM

Tit. 26

An

den Herrn Direktor des Deutschen
Historischen Instituts in Rom

in B e r l i n NW 7.

Berlin W 8, den 29. März 1939.
Unter den Linden 69

fernsprecher: 11 0030
Postcheckkonto: Berlin 14402
Reichsbank-Giro-Konto
Postfach